

Ankündigung
Vorbestellung

Ein Jahr
AfD
im deutschen
Bundestag

antifaschistisches
Magazin
derrechterand

redaktion@der-rechte-rand.de

Das Magazin erscheint seit 1989 alle zwei Monate. Wir berichten über rechte Parteien, Kameradschaften, rechte Think-Tanks, Webportale, Magazine und Verlage, Musikbands und Label, Aufmärsche und Tagungen, Themen und Kampagnen – in der Bundesrepublik sowie international. Wir zeigen auf, wie der rechte Rand gesellschaftlich verankert ist und an Themen der „Mitte“ anknüpft.

Hass, Hetze und Rassismus: ein Jahr AfD im Bundestag

Schwerpunktausgabe des antifaschistischen Magazins „der rechte rand“ jetzt vorbestellen

Seit der Wahl im September 2017 sitzt die Partei »Alternative für Deutschland« mit 92 Abgeordneten im Deutschen Bundestag. Für das antifaschistische Magazin »der rechte rand« Grund genug, in der kommenden Ausgabe eine Bilanz aus »Ein Jahr AfD im Bundestag« zu ziehen.

Wie arbeitet die AfD im Bundestag, wie reagieren die anderen Fraktionen auf sie und welche MitarbeiterInnen vernetzen die Fraktion mit Organisationen und Gruppen aus dem extrem rechten und neonazistischen Milieu?

Dies sind nur einige der Fragen, denen das antifaschistische Magazin »der rechte rand« im Schwerpunkt der Ausgabe 174 nachgeht. Im Vorfeld der Europawahl untersuchen wir die außenpolitischen Positionen der AfD und die Entwicklung der Zusammenarbeit europäischer Rechtsparteien. Weitere Wahlen stehen im kommenden Jahr in Bayern und Hessen an, bei denen die Partei mit einem Einzug in die letzten beiden Landtage rechnet, in denen sie noch nicht vertreten ist. Zu diesem Anlass nimmt das antifaschistische Magazin die beiden AfD-Landesverbände, ihre Strategie und ihre KandidatInnen genauer unter die Lupe.

Nicht nur auf Landesebene, sondern bundesweit ist zu beobachten, dass die Radikalisierung der AfD, die mit ihrem Erstarken einhergeht, nicht nur zu einer Normalisierung rassistischer und nationalistischer Propaganda und weiteren Verschiebung nach rechtsaußen führt. Als Konsequenz brechen sich auch Rassismus, Hass und Gewalt auf offener Straße Bahn, wie es beispielsweise bei den Aufmärschen und Ausschreitungen in Chemnitz zu beobachten war. Obwohl die AfD Sprachrohr der extremen und neuen Rechten ist, tun sich Medien und Politik schwer damit, den extrem rechten Kurs der AfD als solchen zu benennen. Dafür gibt es keinerlei Gründe, findet die drr-Redaktion, skizziert die Selbstradikalisierung der AfD und nimmt die mediale Selbstinszenierung der Partei unter die Lupe. Weitere Themen der im Oktober erscheinenden Ausgabe sind u.a. die geplante Erasmus-Stiftung der AfD sowie ihr Rentenkonzept und ihr Kulturbegriff. Und was ist eigentlich aus Frauke Petry und ihrem Projekt »Die blaue Partei« geworden? Antworten darauf gibt es ebenfalls in der kommenden Ausgabe.

Die Ausgabe 174 mit dem Schwerpunkt »Ein Jahr AfD im Bundestag« erscheint im Oktober 2018. Sie kann – auch in großer Stückzahl – zur Verteilung bestellt werden.

Der Preis für ein Einzelheft beträgt 3,50 €,
ab 50 Exemplaren bieten wir euch das Heft zum Stückpreis von 3,20 €,
ab 100 Exemplaren zu einem Stückpreis von 3,00 €,
ab 500 Exemplaren zu einem Stückpreis von 2,80 € zzgl. Porto.

Die Bestellungen müssten bis zum 20. September 2018 unter redaktion@der-rechte-rand.de eingehen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und verbleiben mit solidarischen Grüßen
Die Redaktion

Magazin von und für ANTIFASCHISTINNEN

redaktion@der-rechte-rand.de # www.der-rechte-rand.de # www.facebook.com/derrechterand